



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

23. Februar 2023

Gesundheit, Homepage

Neue Selbsthilfegruppe zum Leben ohne Brust startet

In der neuen Wiesbadener Selbsthilfegruppe des Vereins Ablatio mammae – Selbstbewusst ohne Brust e.V. (AMSOB), die am Dienstag, 21. März, um 18 Uhr mit ihrem ersten Treffen im Wiesbadener Gesundheitsamt startet, dreht sich alles rund um das Thema „brustloses Leben“.

Etwa 20 bis 30 Prozent aller Brustkrebspatientinnen können aus medizinischen Gründen nicht brusterhaltend operiert werden. Die Entfernung einer oder beider Brüste ist dann erforderlich. Auch aufgrund familiärer Vorbelastung entscheiden sich Frauen nicht selten für die Durchführung einer prophylaktischen Brustentfernung. In dieser für die Betroffenen ohnehin schwierigen Situation stehen sie zusätzlich vor der Entscheidung, ob sie eine Rekonstruktion der Brust wünschen oder nicht. Frauen die sich gegen eine Rekonstruktion entscheiden, sehen sich häufig mit Unverständnis konfrontiert.

Die Teilnehmenden der Selbsthilfegruppe tauschen sich über ihre individuellen Erfahrungen aus und stärken sich gegenseitig. Frauen die noch in der Entscheidungsfindung sind, können hier in einem geschützten Rahmen alle offenen Fragen stellen. Die Gruppe trifft sich vorerst alle zwei bis drei Monate in den Räumlichkeiten des Wiesbadener Gesundheitsamtes, Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden, Eingang A, Erdgeschoss.

Interessierte werden gebeten, sich per Mail unter region-west@amsob.de oder telefonisch

unter 01515 4798374 zu melden.

AMSOB ist die Kurzform für Ablatio mammae – Selbstbewusst ohne Brust e.V.. AMSOB e.V. ist ein überregionaler Verein und Zusammenschluss von Menschen, die selbst eine Ablatio mammae erfahren haben, sowie deren Angehörigen.

+++